

Nr. 17/2017
vom 18. September 2017

Pharma-Unternehmen engagieren sich in der Alzheimerforschung

- Alzheimer-Medikamente gehören zu den Prioritäten der Forschung von Pharma-Unternehmen
- 19 Medikamente haben das letzte Erprobungsstadium erreicht
- Deutschland hat eine starke Stellung in der Entwicklung neuer Alzheimer-Therapien

Berlin (vfa). „Alzheimer-Demenz bringt großes Leid für die Betroffenen und ihre Angehörigen mit sich. Die vorhandenen Medikamente können den geistigen Verfall nur zeitweilig bremsen. Deshalb werden Pharma-Unternehmen nicht aufhören zu forschen, bis sich Alzheimer medikamentös aufhalten lässt.“ Das sagt Birgit Fischer, die Hauptgeschäftsführerin des Verbands der forschenden Pharma-Unternehmen (vfa) heute mit Blick auf den Welt-Alzheimer-Tag am 21. September. Allein 13 Unternehmen des vfa arbeiten an neuen Alzheimer-Medikamenten. Dazu kommen weitere Firmen weltweit.

Aktuell haben 19 Medikamente das letzte Stadium der Erprobung gegen Alzheimer erreicht (die sogenannte Phase III). Sie greifen an unterschiedlichen Stellen im Gehirn ein. Sie sorgen beispielsweise dafür, dass alzheimerartige Proteinklumpen zwischen Nervenzellen abgebaut oder anomale Proteinstränge in den Zellen nicht aufgebaut werden. In mehrjährigen klinischen Studien mit vielen Patienten wird nun geprüft, ob solche Therapieansätze auch den geistigen Verfall bremsen können. Weitere Mittel versuchen, Symptome zu lindern, beispielsweise den Schlaf-Wach-Rhythmus der Patienten zu normalisieren.

Deutschland hat in der Alzheimer-Therapieentwicklung eine starke Stellung. Umfassende Grundlagenforschung dazu findet insbesondere

Seite 1/2

Rückfragen an:

Dr. Rolf Hömke
Telefon 030 20604-204
Telefax 030 20604-209
r.hoemke@vfa.de

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
Telefax 030 206 04-222
www.vfa.de

im Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen mit seinen neun Standorten statt (www.dzne.de). Angewandte Forschung zur Wirkstoffentdeckung geschieht unter anderem in den deutschen Labors mehrerer internationaler Pharma-Unternehmen. Und viele Kliniken wirken an klinischen Prüfungen zur Erprobung von Alzheimer-Medikamenten mit; derzeit sind sie laut Studienregister clinicaltrials.gov an 25 verschiedenen industrie-finanzierten Studien beteiligt. Dieses Engagement lässt sich vielleicht in Zukunft noch weiter ausbauen, finden doch gerade weltweit (der gleichen Quelle zufolge) sogar 127 industrie-finanzierte Studien mit Alzheimer-Medikamenten statt.

Seite 2/2

Pressemitteilung
Nr. 17/2017
vom 18. September
2017

Weitere Informationen

Eine Tabelle der Arzneimittelprojekte gegen Alzheimer-Demenz, die die letzte Erprobungsphase (Phase III) erreicht haben, findet sich unter: www.vfa.de/alzheimer-medikamente

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 42 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland mehr als 78.000 Mitarbeiter. Mehr als 16.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/vfapharma